

Absender: _____

Bibelkurs

Daniel

9. Der Feuerofen

Bis jetzt stand vor allem Daniel im Vordergrund. Jetzt aber müssen seine drei Freunde eine schwere Prüfung allein bestehen. Sie müssen zeigen, dass sie auch ohne Daniel standhaft im Glauben sind. Es geht darum, Gott oder Nebukadnezar zu gehorchen. Und das ist eine Sache auf Leben und Tod. Bis jetzt sind sie Gott gegenüber treu geblieben. Aber ist ihr Glaube gross genug, sich auch weiterhin auf Gottes Seite zu stellen?

Lies nun Daniel 3, Verse 1-30.

1. Was hat Nebukadnezar machen lassen? _____
 2. Was müssen die Vertreter aller Völker, Nationen und Sprachen tun, wenn sie die Musik hören? _____
 3. Was sind die Abmessungen dieses gewaltigen Bildes? _____
(Eine babylonische Elle entspricht etwa 50 cm.)
 4. Und wo ist es aufgestellt? _____
 5. Wie wird das grosse, goldene Bild in der Sonne gegläntzt haben! Er, Nebukadnezar, hat dieses Bild aufgerichtet. Er, der Grösste, der Mächtigste, muss glänzen wie sein Bild. Was hat Nebukadnezar vergessen? (Kapitel 2,37) _____

 6. Die Musik setzt ein. Alle werfen sich zur Erde nieder. Alle? Nein! Wer bleibt stehen?

- Ungeachtet des Befehls des mächtigsten Fürsten der Welt, ungeachtet derer, die das goldene Bild anbeten, stehen diese drei Männer wie Felsen in der Brandung. Sie denken: «Wir müssen Gott mehr gehorchen als den Menschen.» Sie haben sich nicht geweigert, in die Ebene Dura zu kommen, aber nun, als die Ehre Gottes auf dem Spiel steht, weigern sie sich.
7. Da kommen sie schon, die chaldäischen Männer. Froh, dass sie etwas über die drei jüdischen Männer berichten können, erscheinen sie vor dem König. Welche drei Beschuldigungen bringen sie gegen sie vor?
 - a) _____
 - b) _____
 - c) _____
 8. Dann werden die drei geholt. Nebukadnezar gibt ihnen noch einmal eine Chance. Unerbittlich wartet der Feuerofen auf sie, wenn sie sich weiterhin weigern, das Bild anzubeten. Nebukadnezar geht in seinem Hochmut sehr weit! Was sagt er am Schluss?

 9. Er stellt sich also über _____

10. Seht sie euch an, diese drei Freunde. Sie geben dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist (Markus 12,17). Ist ihr Glaube gross genug? Ja, unerschrocken stehen sie zu ihrem Gott. Wozu ist Er imstande?
- _____
11. Und was, wenn Gott es anders beschliessen sollte?
- _____
- _____
12. Bei diesen Worten kocht Nebukadnezar vor Wut. Welcher Befehl folgt nun?
- _____
- _____
- _____
13. Sie werden ergriffen und in das Feuer geworfen. Woran erkennt man, dass es ein sehr heisses Feuer ist?
- _____
- _____
14. Aber welche Entdeckung macht Nebukadnezar zu seinem grossen Schrecken?
- _____
15. Wer ist der vierte Mann? _____
16. Wozu werden Engel ausgesandt? (Hebräer 1,14)
- _____
- _____
17. Es wird buchstäblich kein Haar auf ihrem Kopf versengt. Wer hat so etwas später auch gesagt? (Lukas 21,18 und Apostelgeschichte 27,34)
- a) _____
- b) _____
18. Das Feuer hat die Männer getötet, die die drei Freunde in den Ofen warfen. Was müsste das Feuer noch getan haben? Vergleiche einmal den Anfang von Vers 21 mit Vers 27b.
- _____
- _____
19. Bleibt in Vers 28 und 29 noch etwas von der prahlerischen Rede Nebukadnezars in Vers 15 übrig? _____
20. Die Aussprüche Nebukadnezars in Vers 28 und 29 gehen weiter als sein Erkennen in Kapitel 2,47. Was verbietet er nun seinen Untertanen?
- _____
- _____
21. Welche Folgen hat diese Geschichte zum Schluss für die drei Freunde?
- _____
22. Die Todesstrafe wird bei den verschiedenen Völkern unterschiedlich vollzogen.
- a) Was tun die Babylonier mit den drei Freunden? _____
- b) Die Perser werfen Daniel _____
- c) Der Herr Jesus wird von den Römern _____
- d) Stephanus wird von den Juden _____